



Suche starten

Was ist Krebs?

- [Allgemeines](#)
- [Vorsorge](#)
- [Studien](#)

Krebsarten

- [Bauchspeicheldrüse](#)
- [Brustdrüsenkrebs](#)
- [Darmkrebs](#)
- [Eierstockkrebs](#)
- [Gebärmutterkörperkrebs](#)
- [Harnblasenkrebs](#)
- [Leberkrebs](#)
- [Leukämie](#)
- [Lungenkrebs](#)
- [Morbus Hodgkin](#)
- [MDS](#)
- [Nebenschilddrüsenkrebs](#)
- [Non-Hodgkin-Lymphom](#)
- [Prostatakrebs](#)
- [Schilddrüsenkrebs](#)
- [Neu: Nierenkrebs](#)

Exotisches Obst mit Potenzial

Hierzulande ist der Granatapfel ein Sonderling in den Regalen der Obst- und Gemüsehändler, der nur selten den Weg auf den eigenen Speiseplan findet. Dies könnte sich bald ändern, denn unter Wissenschaftlern gilt die exotische Frucht inzwischen als der Hoffnungsträger unter den natürlichen Waffen gegen Krebs.

Der aus dem mittleren Osten stammende Granatapfel ist reich an Substanzen, die Entzündungen hemmen und für Zellen schädliche Verbindungen abfangen können. In seiner Wirksamkeit gegen die so genannten freien Radikale übertrifft der Granatapfelsaft den Rotwein und den Grüntee bei weitem.

Amerikanische Wissenschaftler testeten die Wirkung von Granatapfelextrakt an kultivierten Prostatakrebszellen, wobei sich zeigte, dass mit steigender Fruchtsaftdosis auch mehr Tumorzellen starben. Um die Wirkung des Extraktes auch im lebenden Organismus zu beobachten, injizierten die Forscher speziellen Labormäusen menschliche Prostatakrebszellen, die in den Tieren zu Tumoren heranwuchsen. Danach teilten sie die Mäuse in drei Gruppen auf, deren Trinkwasser 0,1 oder 0,2 Prozent Granatapfelextrakt oder nichts weiter beigemischt wurde. Während die Tumoren in Mäusen, die pures Wasser tranken, schon nach durchschnittlich 31 Tagen auf eine Größe von 1,2 Kubikmillimeter gewachsen waren, verringerte sich das Wachstum bei mit Extrakt versetztem Trinkwasser. Hier wurde die kritische Tumorausdehnung erst nach 39 (bei 0,1 Prozent Extraktanteil) und nach 47 Tagen (bei 0,2 Prozent Extraktanteil) erreicht. Ähnlich verringerte sich die Menge an, von den Krebszellen gebildeten, prostata-spezifischen Antigen (PSA) – dessen Konzentration beim Menschen bestimmt wird, um die Erkrankung frühzeitig zu erkennen.

Die Wirkung des Granatapfelsaftes soll demnächst in klinischen Studien auch am Menschen getestet werden.

Quellen:

Malik A. et al. (2005)
Pomegranate fruit juice for chemoprevention and chemotherapy of prostate cancer. Proceedings of the National Academy of Sciences U S A (Online-Vorabpublikation vom 28. September).

Erstellt von Dr. Michael Wenzel am 06.11.2005 um 22:24 und am 06.11.2005 um 22:27 freigegeben.

[Als PDF ansehen](#)

Im Focus

Düsseldorf gegen Darmkrebs



Link



Nächster Termin am 10.11.2005 um 13:00

[Hauptsache gesund](#)

Thema: Krebs
Ort: EinsPlus

[Weitere Termine können hier einsehen](#)

Heinrich-Heine-Universität



Krebsgesellschaft NRW



Gesundheitsportal NRW



Ansprechpartner für Dickdarm-erkrankungen in der Chirurgie



Newsletter

- [Eintragen](#)
- [Austragen](#)

Service

- [Forum](#)
- [Links](#)
- [Infomaterial](#)
- [Amb. Chemotherapie](#)
- [Termine](#)
- [Zertifikate](#)

Risikotest familiärer Darmkrebs

- [Test mit Intro](#)
- [Direkt zum Test](#)
- [Hinweise](#)
- [Fragebogen](#)

Archive

- [News](#)
- [Thema des Monats](#)
- [Newsletter](#)